



Konfliktlotsen

Wir sind eine Konfliktlotsen – Schule.

Konfliktlotsen sind Schüler*innen, die während der Pausen auf dem Pausenplatz als Ansprechpersonen bei auftretenden Konflikten fungieren. Sie übernehmen auch in der eigenen Klasse das Moderieren bei Auseinandersetzungen zwischen den Mitschüler*innen. Ziel der Konfliktlotsen ist es, zu schlichten und mit den Beteiligten im Gespräch nach Lösungen zu suchen.

Die Konfliktlotsen erhalten vorgängig eine Ausbildung von der Fachstelle für Gewaltprävention der Stadt Zürich. Dabei lernen sie Methoden zur Konfliktlösung kennen und Gespräche zu leiten. Letztere werden in Rollenspielen geübt und in einem Protokoll schriftlich festgehalten.

Die Konfliktlotsen haben einen Raum zur Verfügung, falls Konflikte nicht auf dem Pausenplatz oder im Klassenzimmer geklärt werden können. Sie tragen während der Pausenzeit eine Schärpe, damit sie von allen Schüler*innen gut erkannt werden. Sie sind einmal pro Woche für die Pausen eingeteilt. Kinder, die Streit haben oder eine Auseinandersetzung nah erleben, dürfen die Konfliktlotsen um Hilfe bitten.

Die Konfliktlotsen werden von einer Begleitgruppe, bestehend aus der Schulsozialarbeiterin und Lehrpersonen, begleitet. Es werden regelmässig Sitzungen mit den Konfliktlotsen und der Begleitgruppe durchgeführt, an denen Vorfälle, Beobachtungen und Handlungsmöglichkeiten ausgetauscht werden.